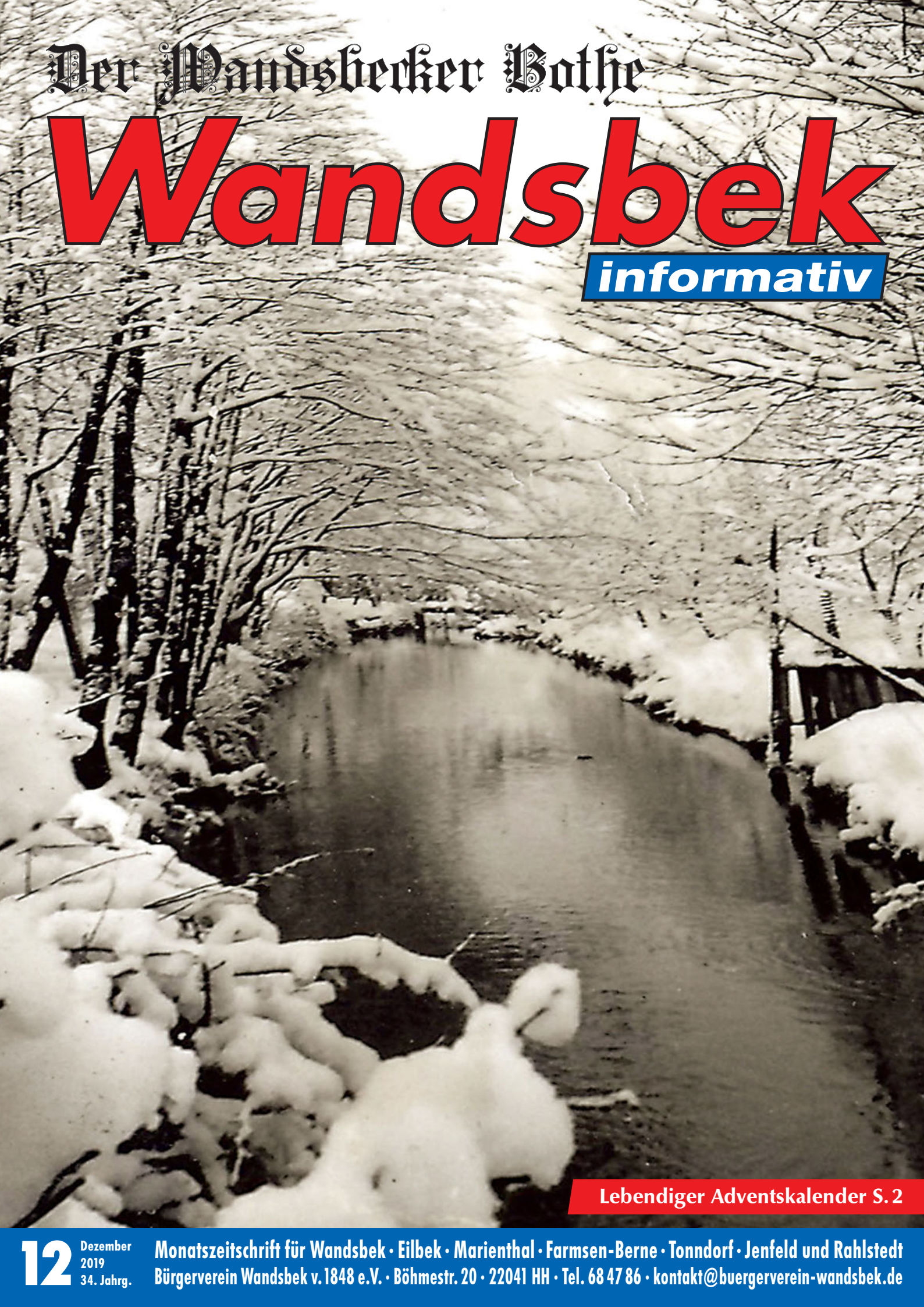




Der Wandsbeker Botte

Wandsbek

informativ

Lebendiger Adventskalender S. 2

12 Dezember
2019
34. Jahrg.

Monatszeitschrift für Wandsbek • Eilbek • Marienthal • Farmsen-Berne • Tonndorf • Jenfeld und Rahlstedt
Bürgerverein Wandsbek v. 1848 e.V. • Böhmestr. 20 • 22041 HH • Tel. 68 47 86 • kontakt@buergerverein-wandsbek.de



Der Wandsbeker Botte

Wandsbek
informativ**Ihre Mediaberater**

für Anzeigen und redaktionelle Texte:

**Thorsten Richter**

Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@t-online.de

und

**rk.media**

Tel.: 0175-115 15 13

Fax: 05131-479 64 32

E-Mail: rk.media@t-online.de

Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe: 15.12.(Redaktionsschluss immer am **10.**, Anzeigenschluss am **15.** des Vormonats)**Lebendiger Adventskalender**

tr – Im Dezember lädt »ZUSAMMEN WIR!« (siehe Wandsbek informativ Nr. 11/2019) zu einem »Lebendigen Adventskalender« ein, an dem man sich an den Tagen bis Weihnachten zwanglos und ohne Anmeldung mit anderen Menschen treffen kann. Man begegnet sich vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch mal Carports und singt, hört Musik oder Geschichten, es gibt Gebete, Segensworte und viele weihnachtliche Aktionen. Die Treffen dauern meist 20 bis maximal 30 Minuten.

Am Mittwoch, 4. Dezember, um 16 Uhr öffnet der Bürgerverein im Heimatmuseum in der Böhmestraße 20 ein Türchen des »Lebendigen Adventskalenders« – lassen Sie sich überraschen!

Eine Übersicht aller Gastgeber und Veranstaltungen siehe unten.



Diesen Advent öffnet sich täglich eine neue Tür für Sie:

Lebendiger Adventskalender

Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- | | | | | |
|---|---|--|--|---|
| 1. 16 Uhr
Kreuzkirche Wandsbek
Kedenburgstraße 10
22041 Hamburg | 2. 19 Uhr
Stilbruch
Helbingstraße 63
22047 Hamburg | 3. 16 Uhr
Spielgruppe der
Kreuzkirche Wandsbek
Kedenburgstraße 12
22041 Hamburg | 19 Uhr
Kirche
St. Stephan
Stephanstraße 117
22047 Hamburg | 4. 11 Uhr <i>mit großem
Advents-Bazar</i>
AGH Seniorenservice
Wandsbek
Am Stadtrand 39
22047 Hamburg |
| 4. 16 Uhr
Bürgerverein
Wandsbek von 1848 e.V.
Böhmestraße 20
22041 Hamburg | 5. 16 Uhr
Torhaus Freunde des
Eichtalparks e.V.
Ahrensburger Straße 14
22041 Hamburg | 6. 11 Uhr <i>mit Nikolaus!</i>
DIE JOHANNITER
Helbingstraße 47 • 22047 Hamburg | 7. 16 Uhr <i>mit Wandsetaler
Winterfest</i>
Sportpark Hinschenfelde
Zufahrt über Walddörferstraße 243,
neben der Schule • 22047 Hamburg | |
| 8. 16 Uhr
Emmaus
Kirchengemeinde
Walddörferstraße 369
22047 Hamburg | 9. 19 Uhr
Sportpark
Friedrichshöh
Walddörferstraße 330
22047 Hamburg | 10. 19 Uhr <i>mit Lütjenchor</i>
Botanischer Sonder-
garten Wandsbek
Walddörferstraße 273
22047 Hamburg | 11. 16 Uhr <i>mit Gerd Spiekermann</i>
Haspa Filiale Wandsbek
Friedrich-Ebert Damm 93
22047 Hamburg | |
| 12. 16 Uhr <i>mit Kita Kinderchor</i>
Café Tschai
Integrationsprojekt
Walddörferstraße 91 / Zugang
über Keßlersweg • 22041 Hamburg | 13. 16 Uhr
Ehepaar Gettschat
Gartenstadtweg 49
22049 Hamburg | 14. 16 Uhr
Seniorentreff
Hanseatische Bau-
genossenschaft
Wandsbeker Schützenhof 17a
22047 Hamburg | 16. 16 Uhr
Nachbarschafts-Treff
Dernauer Straße
Nachbarschaft Wandsbek-Hinschenfelde e.V.
und alsterdorf assistenz ost
Dernauer Straße 27a • 22047 Hamburg | |
| 17. 11 Uhr <i>mit Vergiss-
meinnicht-Chor</i>
Alzheimer Gesellschaft
Hamburg e.V.
Selbsthilfe Demenz
Litzowstraße 20 • 22041 Hamburg | 19 Uhr
Kirche
St. Stephan
Stephanstraße 117
22047 Hamburg | 18. 16 Uhr
Altenzentrum
Haus Wandsbek
Ölmühlweg 78
22047 Hamburg | 19. 16 Uhr
Pflegestützpunkt Wandsbek
Aktivtreffpunkt e.V. ATSF
Wandsbeker Allee 62
22041 Hamburg | |
| 20. 16 Uhr
Ehepaar Wodrich
Spielzeugspeicher
Hundtstraße 19
22047 Hamburg | 21. 16 Uhr
Ehepaar Wieprecht
Walddörferstraße 191a /
Innenhof
22047 Hamburg | 22. 16 Uhr
Familie Eustermann
Hinschenfelder Stücken 8
22047 Hamburg | 23. 16 Uhr <i>mit Posaunenchor</i>
Senator-Ernst-Weiß-Haus
Hamburger Blindenstiftung
Bullenkoppel 17 • 22047 Hamburg | |



Wir danken all unseren Gastgebern & wünschen Frohe Weihnachten!

Zum Titelbild

Das Foto (Archiv Heimatmuseum) zeigt einen Abschnitt der Wandse im Winter der 1920er Jahre. Ob wir knapp 100 Jahre später einmal wieder weiße Weihnachten beschert bekommen?

Leserbrief

Heute schreibt Ihnen ein »Butenwandsbeker«. Ich habe die ersten dreißig Jahre meines Lebens in Wandsbek verbracht, seit über fünfzig Jahren wohne ich jedoch in Hellingen bei Wedel, doch meine Heimat ist Wandsbek geblieben. Hin und wieder, eher selten, erhalte ich eine ausgelassene Ausgabe des »Wandsbecker Bothen« von meinem Schwager Jürgen. Vor ein paar Tagen brachte er die August-Ausgabe mit. Die letzte Seite mit dem Bilderrätsel sprang mir sofort ins Auge.

Ich will Ihnen dazu ein Rätsel aufgeben: Es stehen sieben Herren neben bzw. in der Straßenbahn. Einer davon gehört nicht zum Bahnpersonal. Das ist mein Opa Wilhelm Munsig und der ist Postbote. Na, welcher der Herren ist es?

Mein Opa ist 1884 in Wandsbek geboren, er starb leider schon mit vierzig Jahren 1924. Ich habe ihn nicht gekannt. Auf dem Straßenbahnbild ist Opa wahrscheinlich 25 Jahre alt, somit ist das Bild von 1909. Das einzige Foto, das von Opa Wilhelm in den Familienunterlagen vorhanden ist, ist ein Ausschnitt aus dem Straßenbahnbild.

Als Beweis und zu Ihrer Information füge ich je eine Kopie aus unserem Fotoalbum und von meiner Ahnentafel bei.



Ist es nicht aufregend, ein 110 Jahre altes Foto von seinem Opa in einer Zeitung entdeckt zu haben? Zufälle gibt es! Wenn auch der Opa nicht zur Straßenbahn gehörte, so gab es doch Beziehungen dazu: Meine Oma Amanda hat viele Jahre im Straßenbahndepot in der Wendemuthstraße in Nachtschicht Straßenbahnen gereinigt. Und zum Abschluss noch ein kleines Lied oder Gedicht, das meine Mutter bis ins hohe Alter immer mal wieder vorgetragen hat:

*In Wandsbek ist's gemütlich, da fährt 'ne Pferdebahn.
Das eine Pferd, das zieht nicht, das and're Pferd ist lahm.
Der Kutscher ist besoffen, die Schienen, die sind krumm,
und alle fünf Minuten, da kippt die Karre um.*

Heino Wiese

Rubriken-Übersicht

Journal	Seite 4	Kultur	Seite 18
Politik	Seite 10	Veranstaltungen	Seite 22
Historisch	Seite 12	Bürgerverein	Seite 23
Gesundheit	Seite 14	Bilderrätsel	Seite 24

Wir wünschen allen unseren Kunden und den Lesern von Wandsbek informativ eine **schöne Adventszeit**, ein **frohes Weihnachtsfest** und ein **gutes neues Jahr 2020!**



WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke
immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.



Bürgerverein Wandsbek von 1848

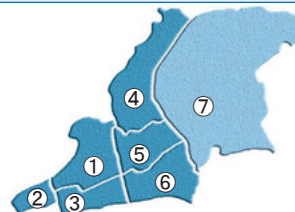
zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Verbreitungsgebiet

- ① Wandsbek
- ② Eilbek
- ③ Marienthal
- ④ Farmsen-Berne
- ⑤ Tonndorf
- ⑥ Jenfeld
- ⑦ Rahlstedt

● Kerngebiet



Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. • Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) • Auflage 8.000 Exemplare

Redaktion und Anzeigen: Thorsten Richter

Heschredder 90 • 22335 Hamburg • Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@t-online.de

Redaktionsschluss am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

© 2019 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452

Heschredder 90 • 22335 Hamburg • Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@t-online.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:

www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ

Nachdruck, Verwendung und Vervielfältigung in jeder Form, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,60 + MwSt. pro Ausgabe.

Satz und Gestaltung: Helmut Krause

Produktion: GK Druck Gerth und Klaas GmbH & Co. KG

Verabschiedung im Bundeswehrkrankenhaus

Generalarzt Dr. Joachim Hoitz

kw – Mit einem feierlichen Apell und anschließendem Empfang übergab Dr. Joachim Hoitz am 26. September nach sieben Jahren als Chef des Bundeswehrkrankenhauses das Kommando an Admiralarzt Dr. Knut Reuter.

Im letzten Jahr wurden in dem 307-Betten-Krankenhaus der Bundeswehr 7.514 zivile Patienten und 3.285 Soldaten ärztlich versorgt.

Zahlreiche prominente Gäste, darunter Bürgermeister Tschentscher, waren zu Ehren des engagierten und beliebten Generalarzt Dr. Hoitz erschienen. Dr. Hoitz freut sich nun auf seinen wohlverdienten Ruhestand.



Verabschiedung von Dr. Joachim Hoitz als Chef des Bundeswehrkrankenhauses, v.l.: Gerald Neubauer (CDU Ortsvorsitzender Farmsen-Berne), Generalarzt Dr. Joachim Hoitz, Aydan Özoguz (SPD-Bundestagsabgeordnete), Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff (SPD), Karl-Heinz Warnholz (CDU-Bürgerschaftsabgeordneter). Foto: Wai



Betten SCHWEN

**Unser Service
macht den Unterschied:**

- Probeliegen
- Kostenlose Entsorgung
- Wärmebedarfsanalyse
- Kostenloser Lieferservice
- Maßanfertigung
- Zufriedenheitsgarantie
- Frischekur für Ihre Betten

**Ihr
Fachgeschäft
für den
gesunden
Schlaf**

WANDSBEKER
MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG
TEL. (040) 68 59 00
FAX (040) 68 06 85
www.betten-schwen.de

Bürgerverein digital

Smartphone-Kurs

„Dumme Fragen gibt es nicht“ steht als Motto über dem Smartphone-Kurs, durch den bereits im Mai dieses Jahres das Angebot des Bürgervereins Wandsbek von 1848 e.V. um eine weitere Interessengruppe bereichert wurde.

Am zweiten und vierten Dienstag eines jeden Monats, jeweils um 11 Uhr, treffen sich im Heimatmuseum (Böhmestraße 20) diejenigen, für die dieses »Handy mit eingebautem Computer« immer noch ein Buch mit sieben Siegeln ist, aber auch jene, die ihre Kenntnisse erweitern und ihre Fähigkeiten am Smartphone verfeinern wollen.

Wer noch kein Smartphone besitzt, noch nicht so recht weiß, welches Modell in Frage kommt oder wer einfach einmal ausloten möchte, ob ein solches Gerät das eigene Leben bereichern oder erleichtern könnte, ist hier ebenfalls an der richtigen Stelle.

Ein themenbezogener Frontalunterricht stellt in diesem Kurs die Ausnahme dar; eher hat er den Charakter einer kollektiven Sprechstunde, in der die Teilnehmer ihre Fragen stellen oder ihre großen und kleinen Probleme darlegen. Die Kursleiter, Jürgen Engel und Harald Banysch, gehen dann individuell und ausführlich auf die Anliegen ein und da vieles grundsätzlicher Natur ist, können andere mitlernen, bevor oder nachdem sie selbst an der Reihe waren.

»Fachchinesisch« wird hier nicht gesprochen und auch das »Herunterrattern« von technischen Zusammenhängen entfällt: Alles wird in einfachen Worten und ohne Erwartung einer Vorbildung erklärt, gleich ausprobiert und solange geübt, bis es halt »sitzt«.

Darüber hinaus kann man sich auch in Sachen PC, Notebook, Tablet und allen anderen digitalen Belangen an die Kursleiter wenden, um dann – wie schon so einige in den vergangenen sechs Monaten – mit dem guten Gefühl nach Hause zu gehen, etwas wirklich Nützliches dazugelernt zu haben!

Da der etwa zweistündige Kurs am Dienstagvormittag stattfindet, spricht er natürlich die ältere Generation eher an als Berufstätige, jedoch ist er nicht als Seniorenkurs ausgewiesen: Menschen jeden Alters sind herzlich willkommen und wer die deutsche Sprache (noch) nicht so gut beherrscht, kann sich mit beiden Kursleitern auch auf Englisch verständigen.

Harald Banysch



Die Kursleiter Harald Banysch (2. v.l.) und Jürgen Engel (2. v.r.) zusammen mit Kursteilnehmern. Foto: Smartphone-Kurs

Jubiläum 60 Jahre

SP: Radio Kröger

Das Jubiläumsjahr – 60 Jahre – präsentiert zum Jahresende noch einmal einige »Weihnachts-Überraschungen« aus verschiedenen Abteilungen für alle Kunden.

Der Bereich der »weißen« Ware gehört ebenso dazu. Waschmaschinen, Trockner, Staubsauger, Kaffeemaschinen oder andere Haushaltsgeräte finden bei Radio Kröger eine besondere Beachtung.



Oliver Rappold (Inhaber) und sein Team verstehen ihr Handwerk; in der heutigen Zeit ist es wichtig, von Anfang an die richtige Entscheidung zu treffen! In der Unterhaltungs- und Haushaltstechnik hat sich die Technik und genauso auch die Bedienung weiterentwickelt und für so manch älteren Kunden nicht immer ganz einfach zu bedienen. Da ist es schon wichtig vor dem Kauf fair und fachgerecht beraten zu werden. Bei der Lieferung bzw. Installation der Geräte sollte auch alles fachmännisch richtig und benutzerfreundlich eingestellt werden. Im Nachhinein ist ein Fachgeschäft als Service-Partner immer die bessere Lösung. Als Mitglied in einem großen Verbund kann SP: Radio Kröger seinen Kunden absolut günstige Preise bieten und zudem den meisterhaften Service »alles aus einer Hand« von der Beratung über die Inzahlungnahme bis zur Finanzierung. Auf Wunsch werden auch Hausbesuche gemacht.

Noch bis zum Jahresende feiert das Unternehmen 60jähriges Jubiläum mit günstigen Preisangeboten und freut sich zusammen mit den Kunden diesen Anlass zu feiern. Nach der Umstellung auf das neue DVB-T2 System hatten Oliver Rappold und sein Team zahlreichen Eilbekern und Wandsbekern geholfen, das neue System optimal einzustellen und zu nutzen. Vom Receiver bis zum hochwertigen LOEWE TV reicht das Angebot für einen brillanten HD-Empfang.

Wer von den weniger mobilen Kunden den Wunsch hat zu Hause in den eigenen vier Wänden beraten zu werden, der setzt auf den mobilen Beratungsdienst der Firma, die auf Wunsch dann zum Kunden nach Hause kommt.

Das Fachgeschäft an der Landwehr 13 (Nähe U-Bahn Wartena) ist seit über 60 Jahren ein vertrauenswürdiger und kompetenter Partner für die Bürger aus der Region.

Telefonisch zu erreichen ist SP: Radio Kröger unter 250 81 60. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem Besuch bei Radio Kröger über alles Wissenswerte.



BELLINGRODT
IMMOBILIEN SEIT 1978

Ihr Hamburger Immobilienverwalter
BELLINGRODT
IMMOBILIEN GMBH

Elisenstraße 15
22087 Hamburg
Tel. (040) 25 30 780

info@bellingrodt.de www.bellingrodt.de

seit
40
Jahren

Jetzt
anfragen!



MEINE RECHTSANWÄLTE!



Michael Pommerening

Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Dirk Breitenbach

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Andrea Morais Goncalves

Fachwältin für Familienrecht (angestellte RAin)

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)

Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13

e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Jubiläum SP:Radio Kröger seit 1959 in der Landwehr 13



Weihnachts-Schnäppchen:

10% - 20% - 30%

40% - 50%

auf viele Artikel in unserem Ladengeschäft

Viele Messe-Neuheiten aller Fabrikate
mit **seniorengerechter Bedienung / Handhabung** im Programm. **Überragende Bildqualität** mit Ultra-Hoch-Auflösenden Bildern.

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-18 Uhr und Samstag 9-12 Uhr

SP: Radio Kröger *Sprechen Sie uns an!*

Radio Kröger GmbH · 22087 Hamburg · Landwehr 13

Tel. 040-250 81 60 · Fax 040-250 16 66

kroeger-hats@gmx.de · www.sp-kroeger.de



Auf den Tisch gebracht

Wandsbeks Handwerker trafen sich

pm – »Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht von Nebenan!« So lautet der Slogan, mit dem das Handwerk bundesweit beworben wird. Und auch Wandsbek steht in Sachen Handwerk mehr als gut da: Über 3.600 Betriebe mit über 31.000 Beschäftigten gibt es im Bezirk. 35 von ihnen haben sich im

Oktober zum regelmäßigen Mittagstisch »Handwerk Punkt 12« im Fotostudio von Thomas Peters in der Uesdomstraße getroffen. Auf der Agenda stand wie so häufig die Zukunft des Handwerks im Bezirk: Im regen Austausch wurden Themen gesammelt. Ob es um fehlenden Parkraum geht, der wertvolle Zeit kostet, um eine bessere Koordinierung von Baustellen oder um die Nachwuchswerbung an Schulen – die Ideen werden nun für Vertreter der Bezirkspolitik aufbereitet.

Und da ohnehin von Zukunftsmusik die Rede war, kam ein weiteres Thema auf den Mittagstisch: Aus der aktuellen Datenlage weiß man, dass über 42% der Betriebsinhaber das 50. Lebensjahr



Wandsbeks Handwerker trafen sich zum Mittagstisch »Handwerk Punkt 12« im Fotostudio von Thomas Peters. Foto: Johanna Seba

vollendet haben und sich über kurz oder lang mit dem Thema Nachfolge befassen werden. Der Fotograf und Obermeister Thomas Peters (tpfotografie.de) gewährte den Teilnehmern Einblicke in seine Gedanken und Nachfolgeplanungen und teilte im Gespräch seine ganz persönlichen Erkenntnisse.

Wandsbeks Handwerker kommen regelmäßig auf Einladung des Bezirkshandwerksmeisters Bernd Thielk (willy.tel GmbH) zusammen und freuen sich über kollegiale Verstärkung, um ihre Interessen zu vertreten. Gemeinsam mit der Betriebsberatung der Handwerkskammer und Vertretern von der Hamburgischen Investitions- und Förderbank sowie der Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg berichten die Akteure von ihren Erfahrungen und geben wertvolles Wissen weiter. Wandsbeks Handwerk will vor allem eins – seine Stimme nutzen und laut für die Themen des Handwerks an den richtigen Stellen eintreten. Machen Sie mit!

Kontakt: Handwerkskammer Hamburg, AB Bezirke, Telefon 35 90 53 95, bezirke@hwk-hamburg.de.

Betten
SCHWEN



*Viele tolle
Geschenk-Ideen!*

*Kuschelige warme
Weihnachten
wünscht Ihnen
Betten Schwen*

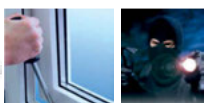
Wandsbeker Marktstraße 125
22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040 - 68 59 00
www.betten-schwen.de

Ihr Weg zum einbruchsicheren Haus

Finnern  • Alarmanlagen • Schlüsselzubehör
• Schließanlagen • Tresore
• Schlösser • Schilder
• Schlüssel • Stempel
24 Std.
Notdienst
040-29 42 08

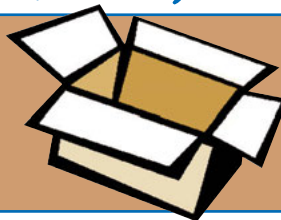
Schützen Sie sich vor Einbrechern!

Wir bieten Ihnen Sicherheitstechnik rund um Haus und Wohnung im Bereich Tür- u. Fenstersicherheit, Alarmtechnik, Brandschutz und vieles mehr.



Hamburger Str. 202 • 22083 Hamburg • Tel.: 040 / 29 42 08
Email: info@michael-finnern.de • www.michael-finnern.de

WERNER KÜRSTEN
seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddörferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf
Tel.: 040-66 77 30 • www.werner-kuersten.de



**Studio
Hamburg**

Wir bilden aus!

Studio Hamburg hat noch offene Ausbildungsplätze

Wir suchen für 2020:

**Maler (m/w/d), Koch (m/w/d), Elektroniker (m/w/d),
Metallbauer (m/w/d)**

Bewerbungen werden über unser Bewerberportal unter
www.studio-hamburg.de entgegengenommen

Studio Hamburg GmbH • Jenfelder Allee 80 • 22039 Hamburg
ausbildung@studio-hamburg.de

Was soll hier in Zukunft wachsen?

Botanischer Sondergarten

pm – Gesucht wird eine Bepflanzungsidee für zwei jeweils etwa 62 Quadratmeter große Beete des Botanischen Sondergartens, die sich im Halbschatten von zwei Birken befinden. Zurzeit wachsen dort etwas in die Jahre gekommene Fingersträucher (*Potentilla fruticosa*) auf einem langen und schmalen Beet. Dieses lange Beet wird in der Mitte zugunsten eines



Es werden Vorschläge für diese Beete gesucht. Foto: Helge Masch

Durchganges zum Senkgarten geteilt. Die zwei Beete, die dadurch entstehen, werden eine Größe von 13 m x 4,8 m bekommen.

Diese neuen Beete sollen mit einer pflegeleichten Dauerbepflanzung, die möglicherweise eine Lücke im Pflanzensorti-

ment des Sondergartens füllt, dekorativ bepflanzt werden. Hier kommt Kreativität der Bürger ins Spiel. Sie können sich einzelne Pflanzen wünschen, die ihnen besonders gut gefallen. Es kann aber auch ein botanisches Thema genannt werden, das in die Gestaltung des Beetes einfließen soll. Eine weitere Möglichkeit ist, einen Pflanzenplan zu entwerfen, der die Zukunft des Beetes oder beider Beete darstellt. Sollten Interessierte in einem anderen Park eine Pflanze oder Bepflanzung fotografiert haben, können sie auch dieses Bild als Vorschlag einreichen.

Es müssen im Sondergarten winterharte Pflanzen sein, die sich im Halbschatten wohlfühlen.

Bürger können ihre Ideen formlos an den Sondergarten senden.

- Über das Online-Formular:
www.hamburg.de/wandsbek/beetidee
- per Post: Walddörferstraße 273, 22047 Hamburg,
- per E-Mail: sondergarten@wandsbek.hamburg.de oder
- per Fax: 427 905 359.

Einsendeschluss ist der 15. Januar 2020.

Schmunzel-Ecke



Sagt
eine Kerze zur anderen:
„Was machst du heute Abend?“
Sagt die andere:
„Ich gehe aus.“

365 Tage für Sie geöffnet – auch an allen Feiertagen!

Wir wünschen Ihnen eine gesunde Advents- und Weihnachtszeit.



Adler
Apotheke

Wandsbeker Marktstraße 73
22041 Hamburg
Tel. 040 68 94 20-0
mail@adler-apotheke-hh.de
www.adler-apotheke-hh.de

365
Tage | **8-24**
Uhr

W i r w i s s e n w a s w i r k t .

Für Notleidende in Südosteuropa

Aktion Johanniter Weihnachtstrucker

nt – Die Johanniter bitten auch in diesem Jahr wieder Privatpersonen, Firmen, Schulen, Kindergärten, Institutionen und Vereine, bis 11. Dezember Hilfspäckchen mit Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und einem kleinen Kinderspielzeug zu spenden. Die Päckchen werden von den Johannitern selbst in die Regionen transportiert und von ehrenamtlichen Helfern persönlich vor Ort an notleidende Kinder, Familien, alte Menschen und Menschen mit Behinderung in Südosteuropa verteilt.

Folgende Artikel sollten in ein Weihnachtstrucker-Päckchen: 2 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 2 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, 3 Packungen Multivitamin-Brause-tabletten, 3 Packungen Kekse, 5 Tafeln Schokolade, 500 g Kakaopulver, 2 Duschgels, 1 Handcreme, 2 Zahnbürsten, 2 Tuben Zahnpasta sowie 1 kleines Geschenk für Kinder (z.B. Malblock oder Stifte).

Abgabe der Pakete: Johanniter-Unfall-Hilfe, Regionalverband Hamburg, Helbingstr. 47, Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr, Sa 8:30 bis 14:30 Uhr.



Die gespendeten Päckchen werden von den Johannitern selbst in die Regionen transportiert und von ehrenamtlichen Helfern persönlich vor Ort an Notleidende verteilt.
Foto: Die Johanniter

Auch mit Spenden kann man den Transport der Pakete und die Koordination des Projektes unterstützen. Entweder über www.johanniter-weihnachtstrucker.de, an der Abgabestelle, oder über das Spendenkonto: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Hamburg; IBAN: DE03 3702 0500 0004 3249 20; Stichwort: Weihnachtstrucker.

Weitere Spendenmöglichkeiten gibt es im Internet unter www.johanniter.de/weihnachtstrucker und auf der Facebook-Veranstaltungsseite für Hamburg <https://www.facebook.com/events/2594161477289668/>

HIER

kann man auf sich aufmerksam machen und für seine Leistungen und Angebote werben.

Ich berate Sie gern: Thorsten Richter

Tel. 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-Informativ@t-online.de

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de
Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN GÄSTEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES
UND GLÜCKLICHES JAHR 2020**

Heiligabend geschlossen!
1. und 2. Weihnachtstag geöffnet – nur mit Reservierung.
vom 27. Dezember bis zum 3. Januar geschlossen!

Öffnungszeiten: Di.-Sa. 11-22 Uhr · Küche 11:30-21:30 Uhr · So. 11-20 Uhr
Küche 11:30-19:30 Uhr · Montag Ruhetag! · Preiswerter Mittagstisch Di.-Fr. 11:30-15 Uhr
Ahrensburger Str. 14a · 22041 Hamburg · Tel.: 040/656 09 13 · (HVV 9 bis Eichtalstraße)

Letzte Chance in diesem Jahr: Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Wandsbek!



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.
Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Tel. (040) 68 47 86

Beitrittserklärung

Jahresbeiträge:

Einzelmitglieder: 48,- Euro · Ehepaare: 60,- Euro
Firmen/Vereine: 60,- Euro

**Bürgerverein Wandsbek
von 1848 e.V.**

Geschäftsstelle
Böhmestraße 20
22041 Hamburg

Haspa: IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008
Hamburger Volksbank: IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704

Vor-/Nachname:	
Straße/Haus-Nr.:	
PLZ/Ort:	Telefon:
Beruf:	Geburtsdatum:
Vor-/Nachname des Ehepartners:	Geburtsdatum:
☐ Ich/Wir überweisen den Jahresbeitrag im ersten Quartal des Beitragsjahres auf eines der Konten des Bürgervereins (Bankverbindungen siehe oben). Beitragsjahr ist das Kalenderjahr. Im Eintrittsjahr wird der erste Beitrag für das Quartal fällig, in dem der Eintritt erfolgt.	
☐ Lastschrifteinzug (eine Einzugsermächtigungserklärung erhalten Sie zusammen mit dem Begrüßungsschreiben zu Ihrer Mitgliedschaft mit der Bitte um Rücksendung).	
Das Eintrittsgeld beträgt mindestens 15,- Euro; fällig zusammen mit dem ersten Mitgliedsbeitrag. Jeder höhere Betrag ist herzlich willkommen!	
Ich/Wir wurden geworben von:	
Mit der Unterzeichnung ist der Beitritt erklärt. Ein Austritt aus dem Verein muss von jedem Ehegatten erklärt werden. Die Vereinssatzung wird mit der Beitrittsbestätigung übersandt.	
Ort/Datum:	
Unterschrift:	Unterschrift Ehepartner:

Eine Erklärung zur Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) fügen wir dem Begrüßungsschreiben mit der Bestätigung Ihrer Mitgliedschaft bei.

Griechische Adventszeit

Restaurant AMMOS bietet Gastlichkeit und gute Küche

Das griechische Restaurant AMMOS in der Riesserstraße 11 zwischen Sievekingsallee und Hasselbrookstraße ist mittlerweile ein Geheimtipp für Freunde und Genießer der hellenischen Küche.



Die Speisekarte umfasst eine hervorragende Auswahl an beliebten und klassischen griechischen Spezialitäten. Die Küche ist bekannt für ausgezeichnete frische Qualität der Speisen und einem guten Preis/Leistungsverhältnis.

Das geschmackvoll eingerichtete Restaurant und ein aufmerksamer und freundlicher Service lassen schnell ein Wohlfühl-Ambiente aufkommen, um einen gemütlichen Abend zu zweit oder mit der Familie zu verbringen.

Das im letzten Jahr neu eröffnete Restaurant bietet 58 Gästen Platz an 15 Tischen.



Highlights der Speisekarte sind vor allem die Grillgerichte mit Fleisch oder Fisch; aber auch die kalten und warmen leckeren Vorspeisen und Desserts verwöhnen den Gaumen der Gäste.

In der Weihnachtszeit empfiehlt das AMMOS-Team Lamm-spezialitäten und Entenkeule sowie frische Dorade.

Für die Advents- und Weihnachtstage ist es ratsam eine Tischreservierung vorzunehmen, genauso wie für Silvester. Restaurant AMMOS, Riesserstraße 11, Telefon 368 27 813.







Gartenstadt-Apotheke

Apothekerin Antje Glewitz e. Kfr.

Telefon: 040 / 693 27 40
Lesserstraße 162
am Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt

- Tolle Angebote und Überraschungen •
- kostenlose Louis Widmer Hautberatung 3.12.2019 •

Traditionelle Apotheke am Ostpreußenplatz
mit freundlicher Kundenberatung, Kundenkarte und Botendienst

Willkommen im Restaurant

AMMOS

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Unsere Empfehlungen im Dezember
und zur Weihnachtszeit

Lammkarree
mit Thymiansauce
und Reis

frische Dorade
mit Blattspinat
und Salzkartoffeln

Entenkeule
mit Rotkohl und
Salzkartoffeln

weisse Calamaris
gefüllt mit Spinat
und Schafskäse

Bitte rechtzeitig reservieren im ADVENT
und für die Weihnachtstage sowie SILVESTER

Riesserstraße 11 - 20535 Hamburg
Tel. 040-36 82 78 13

Geöffnet :
 Mo-Sa von 16.00 bis 22.30 Uhr
 und So von 12.00 bis 22.30 Uhr durchgehend



SIG
Holstein

Immobilienkompetenz
für Hamburg



Wir suchen dringend für unsere Kunden

- Einfamilienhäuser
- Doppelhaushälften und Reihenhäuser
- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Baugrundstücke für Einfamilien- oder Doppelhausbebauung

Neukundenaktion

- gültig bis 31.12.2019 -
Kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie
(Wert € 350,-)

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen und kostenfreien Beratungstermin.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Wir bringen Ihr Haus - groß raus!

Lasse Sohrweide
Immobilienkaufmann
040 710 001 757 69

S-Immobilien-gesellschaft Holstein mbH & Co. KG
 Filiale Rahlstedter Bahnhofstraße 9, 22143 Hamburg
 sohrweide@sig-holstein.de, www.sig-holstein.de

Bezirksversammlung vom 7. November

Die Ergebnisse der Untersuchungen zur Altlastenfläche im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens 131 (Minerva- und Victoria-Park) aufgrund von Hinweisen der Bürger war Grund für folgenden Antrag.

Zu der altlastverdächtigen Fläche 7840-006/00 wurde eine Aktenrecherche zur Nutzungs-Historie der Altablagerung durchgeführt, wobei auch die Hinweise einer Zeitzeugin eingeflossen sind. Im Ergebnis lassen sich aus den vorliegenden Erkenntnissen auch weiterhin keine Nutzungskonflikte ableiten, die die Erschließung und Nutzung der Gewerbegebiete des Bebauungsplanes in Frage stellen. Zusammenfassend kann aufgrund der Rechercheergebnisse festgehalten werden, dass der Sand-/Kiesabbau im Wesentlichen 1976/1977 stattgefunden und sich vermutlich überwiegend auf den südlichen Teil der Flächen an der Stellau konzentriert hat, auch in den Überschwemmungsbereich der Stellau reinreichend. Verfüllungen sowie weitere Ablagerungen auf der Fläche erfolgten im Wesentlichen vermutlich bis Ende der 1970er Jahre, nachfolgend fanden aber auch »wilde« Müllablagerungen statt. Es wurden gemäß der Rechercheergebnisse Bodenaushub, Bauschutt, Asphalt, Gartenabfälle, Sperrmüll und Maschinenteile, ggf. Eternitplatten u.ä. abgelagert; Hausmüll nur in kleinen Mengen. Auf der nördlichen Fläche wurden nur in geringerem Umfang Sand-/Kiesabbau betrieben und entsprechend geringere Mengen an Abfällen abgelagert. Im Rahmen von Ortsbesichtigungen sind aber auch hier lokal im Oberboden Beimengungen von Bauschutt- und Ziegelresten zu beobachten. Diese sind auch für den mittleren Teil der Fläche nicht vollständig auszuschließen. Basierend auf diesen Rechercheergebnissen ist ein umfassendes Untersuchungskonzept erstellt worden, das nunmehr schrittweise durchgeführt wird. Im nächsten Untersuchungsschritt werden umfangreiche Untersuchungen der Mächtigkeit, der Zusammensetzung sowie der Schadstoffbelastung der Auffüllungen im nördlichen und südlichen Teil der Altablagerung sowie auch im mittleren Teil des

Grundstückes durchgeführt. Weiterhin werden Oberbodenuntersuchungen, Bodenluftuntersuchungen und Untersuchungen der Stellau durchgeführt. Auf der Grundlage dieser Untersuchungen werden ggf. Stau-/Grundwasseruntersuchungen folgen. Die Vergabe dieser umfassenden Untersuchungen mit diversen unterschiedlichen Gewerken ist erfolgt. Der Beginn der Untersuchungen war für das 4. Quartal 2018 geplant.

In der Stadtteilversammlung Großlohe haben Bürger nach den Ergebnissen zur altlastverdächtige Fläche gefragt. Gemäß Antwort der Verwaltung liegen die Ergebnisse seit Juli 2019 vor und sind Bestandteil der noch ausstehenden Bewertung. Die Untersuchungen der unterschiedlichen Medien (Boden, Bodenluft, Oberflächengewässer) wurden im Auftrag der Behörde für Umwelt und Energie (BUE) von verschiedenen externen Auftragnehmern von November 2018 bis April 2019 durchgeführt. Die Ergebnisse (Rohdaten der Untersuchungen, Analytik, Schichtenverzeichnisse etc.) liegen seit Juli 2019 vor. Eine Auswertung und Bewertung der umfangreichen Untersuchungsergebnisse werden voraussichtlich im Herbst 2019 vorliegen.

Vor diesem Hintergrund beschloss die Bezirksversammlung einstimmig:

Die Fachbehörde wird gebeten, die Auswertung und Bewertung der umfangreichen Untersuchungsergebnisse der altlastverdächtigen Fläche 7840-006/00 dem Regionalausschuss Rahlstedt vorzustellen.

Über die weiteren Maßnahmen des Bezirksamtes Wandsbek, nach Vorlage der Ergebnisse aus der Fachbehörde, ist der Regionalausschuss Rahlstedt zeitnah zu informieren.

Alle Stadtteilkulturzentren in Wandsbek sowie Gebäude des Bezirksamtes sollen mit elektronischen Türöffnern ausgestattet werden.

Zur Finanzierung beschloss die Bezirksversammlung bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der AfD-Fraktion einstimmig, dass aus den reservierten Mitteln für Inklusionsprojekte gem. Bezirksversammlungs-Beschluss wie folgt Mittel bereitgestellt werden:

FROHE WEIHNACHTEN
und ein glückliches Neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden und Geschäftsfreunden
Ihre Familie David und Team

JUNGNICKEL
SANITÄR

TRAUMBÄDER
SANITÄRINSTALLATION · GASHEIZUNGEN

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040-66 38 39 · Fax 040-66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Wir meistern Wasser!

Dorffmakler
Verkauf, Verwaltung, Vermietung

Bärenallee 28
22041 Hamburg
Tel.: 040/68 22 81
Fax: 040/68 76 61
info@dorff-makler.de
www.dorff-makler.de

Grundeigentümer Verein
Wandsbek
von 1891

Kostenlose Beratung für Mitglieder
im Glockengießerwall 19, VI. Stock (beim Hbf)
oder telefonisch Mo bis Fr 14 bis 16 Uhr

- 37.600,- Euro für den Einbau der elektronischen Türöffner im Kulturschloss,
- 16.100,- Euro Planungskosten für die restlichen Einrichtungen.

Die Nachpflanzung Hasselbrookstraße war Gegenstand des folgenden Antrags.

Nach dem das Bauvorhaben auf der Dreiecksfläche Hasselbrookstraße/Papenstraße und Peterskampweg zwischenzeitlich fertig gestellt und bezogen ist, ist der Baumbestand an der Hasselbrookstraße / Ecke Peterskampweg leider nicht so dicht wie in weiten Teilen der Hasselbrookstraße. Daher soll der Alleecharakter der Hasselbrookstraße an dieser Stelle durch eine entsprechende Nachpflanzung fortgeführt werden. Vor diesem Hintergrund beschloss die Bezirksversammlung einstimmig:

Das Bezirksamt wird gebeten, an der Hasselbrookstraße (in Höhe Hausnummer 139) mindestens zwei Straßenbäume heimischer Arten aus der aktuellen Stadtgrünliste zu pflanzen. Dies möge zeitnah umgesetzt werden.

Der Schlüsselung der Rahmenzuweisung »Seniorenarbeit« für die Haushaltsplanaufstellung 2021/22 wurde von der Bezirksversammlung einstimmig zugestimmt:

»Vor dem Hintergrund bereits eingetretener Kostensteigerungen sollten die Betriebskosten und die Aufwandsentschädigungen für die Ehrenamtlichen der 17 bestehenden Seniorentreffs und die 18 Seniorengruppen jährlich mit 3% angehoben werden. Um die Nutzung bestehender Stadtteil- oder Jugendhilfeeinrichtungen für Angebote von Senioren zu ermöglichen, sollte ein jährlicher Finanzierungsrahmen von investiven 60 000,- Euro zur Verfügung stehen.«

Der Ausschuss für Soziales hatte in seiner Sitzung am 21.10.2019 diesen auf der Eingabe des Bezirksseniorenbeirats vom 19.10.2019 beruhenden einstimmigen Beschluss gefasst.

Wie viele Wettvermittlungsstellen (Wettbüros) existieren im Bezirk?

Dazu antwortete die Behörde für Inneres und Sport (BIS):

Seit Sommer 2017 sind nach Erkenntnissen der Behörde für Inneres und Sport im Bezirk Wandsbek zwei weitere Wettvermittlungsstellen eröffnet worden. Diese befinden sich in den Stadtteilen Wandsbek und Farmsen-Berne. Insgesamt gibt es damit im Bezirk Wandsbek 42 Wettvermittlungsstellen.

Nach Erkenntnissen der BIS wurde für die Wettvermittlungsstelle in Farmsen-Berne eine Baugenehmigung erteilt. Insgesamt haben damit 13 Wettvermittlungsstellen in Wandsbek eine Genehmigung nach der Hamburgischen Bauordnung erhalten.

Traditioneller CDU-Weihnachts-Infostand

Am Samstag, den 14. Dezember, lädt von 10 bis 12:30 Uhr die CDU Rahlstedt zu ihrem traditionellen weihnachtlichen Informationsstand in der Schweriner Straße 4 ein. Bei alkoholfreiem Glühwein kann man mit Mitgliedern aus dem Ortsvorstand, der Bezirksversammlung und Bürgerschaft ins Gespräch kommen und über aktuelle Themen diskutieren. Für Kinder ist der Weihnachtsmann vor Ort, zudem gibt es warmen Kakao und Süßigkeiten.

Parallel findet im CDU-Büro in der Schweriner Straße 4, im 1. Stock, eine Bürgersprechstunde statt. Hier können auch persönliche Themen angesprochen werden.

*Gutschein
für 100,-€
verschenken
und nur
75,-€ bezahlen*

**Optiker
Kelb**

*Gutschein
Optiker
Kelb
100,-€**

* Aktion bis 24.12.2019
* keine Bar- oder Teilzahlung
* pro Artikel/Brille wird ein Gutschein verrechnet
* einlösbar ab 27.12.2019

Die alte Flurkarte des »Adeligen Gutes Wandsbeck«

erzählt von Martin Knorr

Aus »Der Wandsbeker« · Hefte 3 bis 7 · Jhrg. 1976
Zeitschrift des Bürgervereins Wandsbek von 1848 e.V.

Teil 3

Der Meierhof »Mühlenbeck«

Wandern wir nun auf der Karte über die alte Ostgrenze des Gutes Wandsbek hinaus, dann bemerken wir bei aufmerksamen Hinschauen, dass die sogenannten »Kamps« nun nicht mehr mit Litr. und einem lateinischen Buchstaben bezeichnet sind, sondern neben ihren alten Flurnamen, wie »Hohefeld«, »Osterfeld«, »Steenkamp« und »Heidkamp«, nun Nummern tragen, von denen wir auf der Karte die Nummern 1 bis 25 finden.

Diese Felder und Wiesen, die von der Südgrenze (Oktaviostraße, Elsa-Brandström-Straße) bis hinauf an den »Mühlenbeck« reichen, fügte ein früherer Besitzer des Hofes Wandsbek, der Kammerjunker Joachim von Ahlefeldt, etwa ums Jahr 1690 den Wandsbeker Hofländereien hinzu. Er richtete an der heutigen Ahrensburger Straße, zwischen Schafsteg und Ölmühlenweg, um die Ertragslage des Gutes zu bessern, den Meierhof »Mühlenbeck« ein. Den Namen hatte man dem Namen des Flusses entnommen, an dem der Hof lag, dem Mühlenbeck, unserer heutigen Wandse.

Von Ahlefeldt hielt auf diesem 300 Tonnen großen Vorwerk 60 Holländerkühe, denn die Milchwirtschaft hatte sich auch auf dem Gut Wandsbek als besonders einbringlich erwiesen. – Der Vorwerkshof lag 50 bis 70 Ruthen östlich der Hopfenkarre (250 bis 300 m) und ist auf unserer Karte mit Nummer 1 bezeichnet. Das Land des Vorwerks reichte, wie wir auf der Karte erkennen, weit ins Tal des »Bornbeck« (heute Rahlau) hinein, ja mit dem Flurstück Nr. 21 bis weit hinter Tonndorf nach Osten. Das Flurstück Nr. 22, die »Walkmühlenwiese« (heute Zigaretten-Fabrik Reemtsma) lag im Mühlenbecktal sogar auf Hinschenfelder Gebiet.

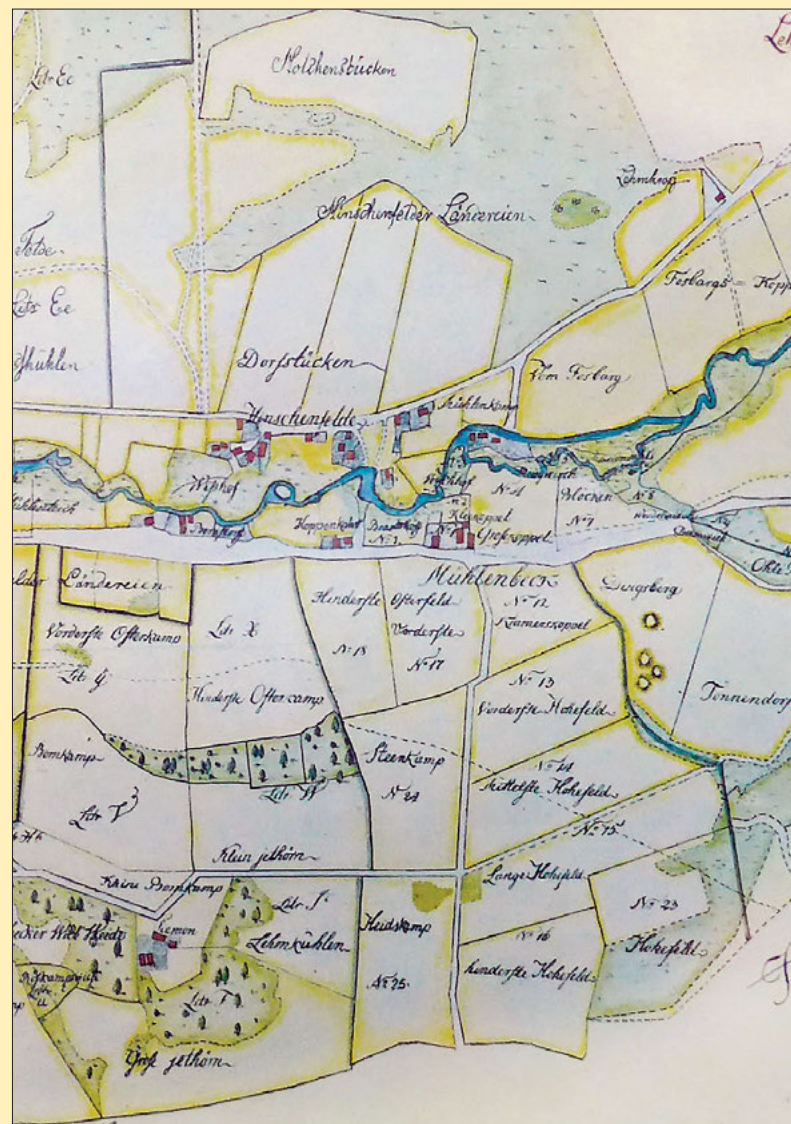
Wie kam der Kammerjunker von Ahlefeldt zu diesen großen Landstücken, die doch gar nicht zu seinem Wandsbeker Pächterhof gehörten? Hatte er sie gekauft? – Die Antwort finden wir in dem 1766 erschienenen Buch: Sammlung historischer Nachrichten von dem hochadeligen Gut Wandsbeck. Dort heißt es: »Kammerjunker von Ahlefeldt hatte durch Vertauschung verschiedener Ländereien, die zu wüsten Stellen in Hinschenfelde und Tonndorf gehörig, die Meierei Mühlenbeck errichtet.«

Das bedeutet: In Tonndorf und Hinschenfelde wurden nach dem Dreißigjährigen Kriege einige Bauernhöfe nicht mehr bewirtschaftet, sie »lagen wüst, waren wüste Stellen«, weil ihre Besitzer nicht mehr lebten. In diese Bauernhöfe setzte von Ahlefeldt andere Bauern des Ortes, die ihre Felder gerade an der Stelle hatten, an der er seinen Meierhof errichten wollte, ein. Er siedelte sie um. Ihr Land eignete er sich »durch Vertauschung« an, um sein eigenes Land zu vergrößern. Er war ja Eigentümer des Dorfes und damals mag ihm wohl ein solches Recht zugestanden haben. Ähnlich verfuhr er in Hinschenfelde, wie wir später noch sehen werden.

Aus dem breiten Feldweg, der vom Meierhof aus nach Süden durch die zu ihm gehörenden Flurstücke führte, ist die heutige Straße »Holstenhofweg« geworden. Bevor er die Südgrenze des dargestellten Gebietes erreichte, lief er an den Flurstücken Nr. 15, 16 und 23 entlang. Auf diesem Gelände entstand später, im Jahre 1835, die Wandsbeker Rennbahn, auf der bis zum Jahre 1848 jährlich die von Herzog Christian August von Schleswig-Holstein veranstalteten Wandsbeker Pferderennen abgehalten wurden. – Sie fanden einen ungeheuren Zulauf von rennbegeisterten und wettfreudigen Wandsbekern und Hamburgern. Während der Befreiungskriege Schleswig-Holsteins 1848-1851 wurden die Rennen eingestellt. Sie fanden später ihre Fortsetzung auf der Horner Rennbahn. – Heute befindet sich auf dem Gelände der alten »Rennkoppel« die Heeres-Offiziersschule und die Douaumont-Kaserne, sowie die Siedlung zwischen dem Holstenhofweg - Schimmelmännstraße - Jenfelder Straße - Am Hohen Felde und der Rodigallee.

Tonndorf

Über die heutige Straße »Am Hohen Feld«, die an den Flurnamen der Koppel Nr. 23 erinnert und über die Jenfelder Straße betreten wir nun Tonndorfer Land. – Der Ort wurde bereits im Jahre 1314 als Todendorf erwähnt und bestand aus 6 Hufen. Hier in Tonndorf fällt uns als erstes der Flurname »Dings-



Nördlich von Dingsberg überquerte die große Ost-West-Straße das Bornbecktal (heute Rahlau) auf einem Damm, von dem bereits erzählt worden ist. Der Straßename »Dammwiesen« erinnert noch daran.

Ein sehr großer Teil der zu Tonndorf gehörenden Ländereien scheint damals, wie aus den Landkartenzeichen zur Unterscheidung der Beschaffenheit des Bodens hervorgeht, unbearbeitet gewesen zu sein. Es waren Heide- oder Moor-, jedenfalls Bodenflächen, die nicht in landwirtschaftlicher Nutzung standen. Zum Teil mögen sie als Weideland benutzt worden sein. – Deutlich ist bei diesem Bauernland der Unterschied zum intensiv genutzten Boden des Pächterhofes Wandsbek zu erkennen. Der größte Teil der Tonndorfer Felder lag nördlich der Hauptstraße zwischen der heutigen Nordmarkstraße und der noch zu Tonndorf-Lohe gehörenden ältesten Wassermühle im oberen Tal der Mühlenbeck (Wandse) beim »Rahlstedter Gletschertor«. – Besonders ertragreich scheinen sie aber auch hier nicht gewesen zu sein, denn auf dem, auf unserer Karte »Beim Rugenbarg« genannten, Geestrücken befand sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zwischen den heutigen Straßen »Ostende« und »Sonnenweg« der Exerzierplatz für die Wandsbeker Garnison mit einem militärischen Schießstand, der dort war, wo heute die Straße »Tonndorfer Strand« verläuft. In der Mitte des Platzes, etwa zwischen den heutigen Straßen Tongrubenweg - Weselerweg - Tonndorfer Strand - Sonnenredder lagen bis 1885 noch weitere 4 bronzezeitliche Grabhügel. An der heutigen Rahlstedter Straße finden wir auf

Die zum Adligen Hof Wandsbek gehörenden Ländereien werden nach Osten hin durch die zur Mühle gehörende »Mühlenkoppel«, die schon ins Rahlstedter Gebiet hinein reicht, abgeschlossen. Die Kornmühle am sogenannten Rahlstedter Gletschertor gehörte noch zum Gut Wandsbek. Von der Mühlenkoppel aus lief die Tonndorfer Grenze ein Stück nach Westen an der Wandse entlang bis zur heutigen Straße »Am Pulverhof«. Von dieser Straße aus zog sie sich dann in geringem Abstand von der Mühlenbeck bis zum heutigen Sonnenweg, um etwas westlich davon die »Berner Au« eben unterhalb der am Kupferteich gelegenen Mühle zu erreichen. (Die Mühle am Kupferteich ist das kleine rote alleinstehende Rechteck unter dem Wort "Feld"). Kurz vor dem Zusammenfluss von Berner Au und Mühlenbeck teilt sich die Grenze. Die Tonndorfer läuft nun weiter an der Wandse (Mühlenbeck) entlang, die Hinschenfelder wendet sich nach Westen.

Wird fortgesetzt

Ausschnitt aus »Carte von dem hochadeligen Gute Wandsbeck und der dazu gehörige Meienhof Mühlenbeck den Dörfern Hinschenfelde Tonnendorf et Lohe« anno 1805. Die Karte in der Originalgröße von ca. 80 x 45 cm kann im Heimatmuseum besichtigt werden.





Die Teilnehmer der Echtzeit-Übung nach erfolgreicher Absolvierung.

Erste Echtzeit-Notfallübung

Angehende Notfallsanitäter trainierten

mb – Das rote Telefon in der Notaufnahme der Asklepios Klinik Wandsbek (AK Wandsbek) schrillt. Der nächste Notfall wird direkt aus dem Rettungswagen der Feuerwehr angekündigt. Glücklicherweise handelte es sich in diesem Fall nicht in Wirklichkeit um einen schwerstverletzten Trauma-Patienten. Denn zum ersten Mal gab es in Hamburg für die angehenden Notfallsanitäter eine Echtzeit-Übung unter realen Bedingungen. Geübt wurde die Erstversorgung eines Patienten, der Transport in die Klinik und die Übergabe in der Notaufnahme

me – außerdem eine Übergabe eines stationären Intensivpatienten. Üben ist wichtig, denn der »4. NotSan«, wie sich der Ausbildungslehrgang nennt, wird nach drei Jahren Ausbildungszeit im Frühjahr 2020 weitere examinierte Notfallsanitäter der Feuerwehr Hamburg hervorbringen.



Ein »Übungspatient« wurde für den Transport in die Asklepios Klinik Wandsbek vorbereitet..
Fotos: Asklepios Klinik Wandsbek

Insgesamt 23 Auszubildende haben am 12. November in mehreren Gruppen ihren Parcours an der AK Wandsbek geübt. Selbst alte Kleidung, die perfekt geschminkte Verletzungen verdeckte, wurde zerschnitten, um ein realistisches Szenario abzubilden. Dabei halfen Tablets und Übungsgeräte der Ausbilder, die mittels spezieller Software visuell und akustisch die Vitalwerte des »Verletzten« abbildeten.

Das war so realitätsnah, dass selbst beim erfahrenen Team aus Anästhesisten, Unfallchirurgen, Internisten und speziell ausgebildeten Notfallpflegekräften höchste Konzentration bei der Übergabe im Schockraum der Wandsbeker Notaufnahme herrschte. Auch für die Mitarbeiter der Klinik war der Tag wichtig, konnten doch so Einblicke in die Prozesse der Feuerwehr gewonnen werden. Zudem wurden die Abläufe bei Schwerstverletzten als Fallbesprechung im Team direkt im Anschluss analysiert und somit auf ein noch höheres Level gehoben.

Das Fazit der ersten gemeinsamen Übung der Berufsfeuerwehr Hamburg und der AK Wandsbek war bei allen Beteiligten einhellig sehr positiv. Es hat nicht nur Spaß bereitet, sondern auch die Zusammenarbeit von Feuerwehr und Klinik weiter gestärkt.



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619

PFLEGEN & WOHNEN FARMSEN

August-Krogmann-Straße 100 · 22159 Hamburg · Tel. (040) 2022-2214



Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.
(Charles Dickens)

In diesem Sinne wünschen wir allen Bewohnern und ihren Angehörigen, unseren Mitarbeitern und ihren Familien sowie allen Geschäftspartnern und Freunden des Hauses eine **schöne Adventszeit** und ein **besinnliches Weihnachtsfest!**

www.pflegenundwohnen.de

Kennenlern-Klonschnack

WGW Sieker Landstraße 41

tr – Die Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt Wandsbek (WGW) organisierte am 26. September einen Kennenlern-Klonschnack, bei dem sich die Mitglieder bzw. Mieter des



Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und Christine Stehr, Vorstandsvorsitzende der WGW, halfen tatkräftig mit beim Aufbau des »Insektenhotels«.

Neubaus Sieker Landstraße 41 (Bezug im Frühjahr) auf der großzügig angelegten Spielplatzfläche besser kennenlernen konnten und damit ein wenig die Anonymität in einer Großstadt aufgebrochen werden sollte. Ein Schritt auf dem Weg dahin war der gemeinsame Bau einer Nisthilfe, die ein künftiger Unterschlupf für Wildbienen sein soll. Gemeinsam wurde das Innere gefüllt. Der Bausatz des »Insektenhotels« kam vom Naturschutzbund Deutschland (Nabu). Das Material, das in die »Re-

galfächer« kam, wurde gemeinsam bearbeitet: Zweige angebohrt, Bast geschnitten, Bambus gesägt.

Passend zum Umfeld – die Wohnungen grenzen an das Naturschutzgebiet Höltingbaum – erwarteten die Gäste weitere Aktionen: Ein Team von der Stadtreinigung hatten saubere Tonnen für ein Spiel mitgebracht, bei dem jeder prüfen konnte, wie gut er Müll trennen kann. Beim Nabu Rahlstedt konnte man spielerisch seine Botanik-Kenntnisse testen und es



Nicht nur zur Freude der Kinder war auch ein Ballonkünstler vor Ort. Fotos: WGW

wurde über Insekten und Tiere, die in diesem Gebiet leben, informiert.

Bei Kaffee, Softgetränken, Kuchen und Eis kamen die Nachbarn ins Gespräch.

Für die Kleinen kreierte ein Ballonkünstler Figuren wie Bienen und Schmetterlinge. Außerdem konnten sich die Kinder wie Biene Maja, Flip oder ihr Lieblingsinsekt schminken lassen.



Die fertiggestellte Nisthilfe in der Sieker Landstraße 41.

SALON NIENS
Wir verschönern Ihre Haare und Fingernägel ...

„Vielen Dank für das Jahr 2019 sagen wir all' unseren Kunden“ – wir wünschen ein schönes Fest und ein tolles 2020!

Wandsbeker Marktstr. 146
Tel. 040/68 59 02 • 22041 Hamburg
Internet: www.salon-niens.de

Podologie Robertson
Inh. Barbara Robertson

- Medizinische Fußpflege auch mit Verordnung bei Diabetikern
- Orthonyxie-Spangen bei eingewachsenen Nägeln
- Orthesen

Wandsbeker Königstr. 11
Tel. 68 91 15 52

Brustprothetik?... Kompressionsstrümpfe?... wir beraten Sie!

Seidel – seit 1952 – Orthopädietechnik

Gut gerüstet für die kalte Jahreszeit

- ✓ Kompressionsstrümpfe
- ✓ Brustprothetik
- ✓ Sonderanfertigungen
- ✓ Medima Wäsche
- ✓ Blutdruckmessgeräte
- ✓ Heiz- u. Körnerkissen
- ✓ Bandagen
- ✓ Sportartikel
- ✓ individuelle Beratung

Tel. 68 86 09 99
www.seidel-orthopaedietechnik.de

Mo.–Fr. 9:30–18:00 Uhr
Sa. geschlossen

Jetzt in der Wandsbeker Marktstr. 145 • neben Schweinske

WGW

Mitarbeiter, Vorstand, Aufsichtsrat und alle über 5.000 Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt Wandsbek eG

wünschen allen Lesern
frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2020!

Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt Wandsbek eG

Gartenstadtweg 81 • 22049 Hamburg
Telefon: (040) 69 69 59 - 0 • Fax: (040) 69 69 59 - 59
E-Mail: info@gartenstadt-wandsbek.de
Internet: www.gartenstadt-wandsbek.de

Dauerhafte Kostensicherheit

Das GBI-Vorsorgemodell

*Leider ist jedes Leben endlich –
daher tut es gut, wenn alles geregelt ist.*

Wir hören immer wieder, dass es guttut, sich auch in die Tiefen der letztwilligen Regelungen zu begeben. Was liegt näher, als sich mit frischer Kraft mit dem Thema Vorsorge zu befassen.

Zur Regelung des Alters gehört neben der notariellen Generalvollmacht bzw. Patientenverfügung, dem notariellen bzw. eigenhändigen Testament auch die Bestattungsvorsorge.

Vielen Menschen fällt es schwer, sich mit der eigenen Vergänglichkeit auseinanderzusetzen. Aus unserer jahrzehntelangen Erfahrung wissen wir jedoch, wie beruhigend es gerade im Alter sein kann, die Planung für das eigene Leben bis zum Ende selbstständig in der Hand zu haben. Besonders den Menschen, deren Angehörige weit entfernt oder nicht mehr am Leben sind, bietet die Bestattungsvorsorge eine Möglichkeit, bis zum Schluss unabhängig zu bleiben. Die eigene Bestattung zu regeln hat sich in den letzten Jahren immer mehr als positiver Schachzug im Leben erwiesen. Und auch diejenigen, die in frühen Lebensjahren einen solchen Schritt gegangen sind, haben diese Handlung nie bereut. Bestattungsvorsorge heißt, eine finanzielle Grundlage für die Durchführung der Bestattung zu schaffen – inklusive der anfallenden Friedhofsgebühren – und, genauso wichtig, eine inhaltliche Ausgestaltung der Bestattung festzulegen. Gerne arbeiten wir mit Ihnen zusammen eine individuelle Bestattungsvorsorge aus.

Das GBI-Bestattungsvorsorge-Modell

Damit Sie nicht, wie es bei anderen Modellen vorkommt, aufgrund der jährlichen Preissteigerungen draufzahlen müssen, hat das GBI Großhamburger Bestattungsinstitut eine andere Lösung entwickelt, das GBI-Vorsorge-Modell. Es beruht auf drei Kernsäulen:

1. **Umfängliche Regelung:** Wie bei allen guten Vorsorgeangeboten werden alle inhaltlichen Gestaltungsfragen einer Bestattung im Detail besprochen und schriftlich als »Vermachtnis« niedergelegt.
2. **Absolute Sicherheit:** Sicherheit wird gewährleistet durch die Bankbürgschaft der Sparda-Bank, die auf Wunsch gegen eine Gebühr von 100,- Euro zu erwerben ist.
3. **Renditeoptimierung:** Das GBI gewährt eine zeitlich unbefristete Preisgarantie (auf die Bestatter-Eigenleistungen). Das heißt: Die vereinbarten Bestattungskosten steigen nicht. Es wird also nicht teurer, egal wann der Leistungs-

fall eintritt. Betrachtet man seine Investition unter Renditegesichtspunkten, dann lohnt sich die Geldanlage, denn man spart Aufwendungen in Höhe von ca. 2 Prozent pro Jahr (durchschnittliche Preissteigerung im Bestattungsgewerbe). Für das Lebensende vorzusorgen tut gut und ist sinnvoll – vor allem auch, weil man damit die Hinterbliebenen, in der Regel also die Kinder, nachhaltig entlastet, denn die Kosten der Bestattung sind vollständig bezahlt und ihre Gestaltung ist klar geregelt. Das gilt übrigens ohne Wenn und Aber: Ein Vorsorgevertrag kann nicht durch andere Kostenträger gekündigt werden, um mit dem Geld z.B. die Pflege zu finanzieren. Auch in diesem Punkt ist man also auf der sicheren Seite.

Noch eine Empfehlung: Für die Leser von Wandsbek informativ gibt es den Vorsorgeordner

des GBI (Wert: 20,- Euro) kostenlos. Er informiert u.a. zu Erbschaft, Testament, Versicherungen und Bestattung.

Vorsorgeordner kostenlos anfordern unter Tel. 24 84 02 03 oder per E-Mail:

vorsorge@gbi-hamburg.de



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619

PFLEGEN & WOHNEN HUSARENDENKMAL

Am Husarenendenkmal 16 · 22043 Hamburg · Tel. (040) 2022-4725



Der Advent mit seinen Lichtern und mit der Vorfreude auf das Weihnachtsfest ist immer eine wunderbare Zeit zum Innehalten!

Zu diesem Anlass wünschen wir allen Bewohnern und ihren Angehörigen, unseren Mitarbeitern und ihren Familien sowie allen Geschäftspartnern und Freunden des Hauses eine schöne Adventszeit, besinnliche Festtage und einen ruhigen Jahresausklang.

www.pflegenundwohnen.de



Jede Reise hat eine Endhaltestelle.

Bestimmen Sie diese selbst mit Ihrer persönlichen GBI-Bestattungsvorsorge*.

Fordern Sie den GBI-Bestattungsvorsorgeordner an – kostenlos.

040 - 24 84 00

www.gbi-hamburg.de

*mit Bankbürgschaft und Preisgarantie auf GBI-Leistungen



Gesundheits-Tipp

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Mi 11.12., 22.1. und 19.2., 16:45 bis 17:45 Uhr: **Lachyoga – die Leichtigkeit im Leben (wieder-) finden** für Menschen mit Krebs und chronischen Erkrankungen. Die Teilnehmer lernen die positive Wirkung von Lachyoga auf Körper, Geist und Seele kennen. Lachen lockert die Muskeln, befreit aufgestaute Emotionen und setzt Glückshormone frei – wer sich mitreißen lässt, kann für einen Moment alles andere vergessen. Mitzubringen sind bitte bequeme Kleidung und Schuhe sowie etwas zu trinken. 28 Euro.

Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie
+ Partyservice sky

Frohe Weihnachten
allen unseren Gästen
Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten

Bitte denken Sie an Ihre Reservierungen für:

1 Gans für 4

Weihnachts-Menü

am 25. + 26. Dezember

DETAILS und aktuelle Informationen unter:
www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040 / 656 34 29
Mobil 0171/756 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So ab 11 Uhr · Küche bis ??

NEU in Wandsbek

**Podologie und Fußpflege
Zentrum Hamburg**

Walddörferstraße 90 a · 22041 Hamburg
Tel. 040-689 462 35



Praxiszeiten:

MO–FR: 9.30–18.00 Uhr und nach Vereinbarung
(alle Krankenkassen)

**Wandsbek informativ
– jeden Monat neu –**



In unserer fachzahnärztlichen Praxis-Klinik bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich ein umfassendes Angebot der aktuellen Zahnmedizin und Kompetenz durch Spezialisierung – denn gesunde Zähne bedeuten Lebensqualität!

Wie alle Wissenschaften bietet auch die Zahnmedizin heutzutage eine Fülle von faszinierenden Fortschritten. Die neuen Behandlungsmethoden erfordern dabei Spezialisierungen in den unterschiedlichen Fachbereichen der modernen Zahnheilkunde.

Unser Ziel ist es, mit Ihnen zusammen, die auf Ihren individuellen Fall bestmögliche Behandlung, durch das Zusammenwirken unserer unterschiedlichen Disziplinen, zu finden. An erster Stelle stehen hierbei

immer die professionelle Untersuchung und Diagnostik. Oberstes Ziel der modernen Zahnmedizin ist der langfristige Erhalt natürlicher und gesunder Zähne.

Sollte trotzdem einmal ein Zahn stark beschädigt werden oder sogar verloren gehen, lässt er sich naturgetreu wiederherstellen oder ersetzen. Komplexe Versorgungen ermöglichen wir stress- und schmerzfrei mittels moderner Verfahren der Schmerzausschaltung, z.B. im Dämmer Schlaf.

Bei Fragen sprechen Sie uns gern an.

Praxisöffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 – 20:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr

Prophylaxe | Parodontologie | Endodontie | Minimalinvasive Füllungstherapie
Mikroskopbehandlung | Implantologie und biologischer Knochenaufbau | Oralchirurgie
CMD-Kiefergelenksbehandlung | Prothetik | Ästhetische Zahnheilkunde | Bleaching
Schmerzfreie Behandlung und Narkose | Praxislabor für Zahntechnik

Fachzahnärztliche Praxis-Klinik Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Dr. Nettey-Marbell & Kollegen | Schloßstraße 44 | 4. OG
22041 Hamburg | Tel: 040-68 29 000 | www.dental-werk.de



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hamburg-Nordost e.V.



Helfen Sie uns zu helfen!

Die DRK Langhein-Kate braucht ein neues Reetdach

Unsere DRK Begegnungsstätte im Schulbergredder 5 benötigt 2020 dringend ein neues Reetdach für gut EUR 100.000.

Unterstützen Sie unsere sozialen Projekte im ältesten Haus Poppenbüttels mit einer Spende.

Stichwort
„Spende-Kate“



Spendenkonto: IBAN: DE68 2005 0550 1035 2183 10
BIC: HASPDEHHXXX

**Wir wünschen
Ihnen fröhliche
Weihnachten
und einen guten
Rutsch!**

**Ihr DRK
Kreisverband
Hamburg-
Nordost e.V.**



Bei Fragen rufen Sie uns gerne an
unter 040-47 06 56

Für die Zukunft unserer Kinder

20 Jahre FRKJ

Am 27.12.1999 wurde der Verein »Förderung Rahlstedter Kinder und Jugendlicher« (FRKJ) in das Vereinsregister aufgenommen. Die Gründung geht auf eine Initiative von Manfred Feldmann (Juwelier Rahlstedt-Center) zurück. Feldmann hatte erfahren, dass viele Kinder ohne Frühstück zur Schule kommen und auch kein Pausenbrot mitbringen, d.h. sie hungrten während der gesamten Unterrichtszeit. Das war für ihn ein unhaltbarer Zustand. Er startete zusammen mit Gudrun Moritz, Leiterin des Ortsamtes Rahlstedt, eine Spendenaktion unter dem Motto »Ein Herz für Rahlstedts Kinder«. Damit wurde sichergestellt, dass kein Kind ohne Essen am Unterricht teilnahm. Diese Initiative hatte jedoch einen Nachteil für die Spender, die für ihre Spende keine Spendenbescheinigung erhielten. Erneut schaltete sich Gudrun Moritz ein und schlug bei einer Sitzung des »Stammtisch Rahlstedt« vor, einen gemeinnützigen Verein zu gründen und damit den Spendentopf erheblich zu erweitern und entsprechend Spendenbescheinigungen ausstellen zu können. Die Gründungsmitglieder waren: Alphart Schulze (Vorsitzender AMTV), Manfred Feldmann (Juwelier) Rolf Mietzsch (ehem. Leiter Ortsamt Rahlstedt), Klaus Banik (Leiter Postamt Rahlstedt), Alfred Spott (Blumengeschäft), Ernst Harms (Volksbank Rahlstedt) sowie Peter Dwinger (Mineralölhandel). Diese Mitglieder nahmen die bis heute sehr erfolgreiche Arbeit im Frühjahr 2000 auf. Vor einigen Jahren wurden die Hamburger Schulen in Ganztagschulen umgewandelt und Kantinen eingerichtet. Damit



Dank der Unterstützung des Vereins »Förderung Rahlstedter Kinder und Jugendlicher« musste kein Sportler aus Geldgründen an der Teilnahme des Aalborg City Cups verzichten. Foto: FRKJ

entfiel der ursprüngliche Zweck des Vereins und es fand eine Neuausrichtung auf jene sozialen Projekte der Schulen statt, deren Kosten weder von den Eltern noch von der Schulbehörde vollständig abgedeckt werden können.

U.a. hat der Verein folgende Projekte unterstützt: Wasserspender und Trinkflaschen, »Mein Körper gehört mir« (Schutz vor sexuellem Missbrauch), Schulfest für eine bessere Integration, Anschaffung von Winterschuhen, Projekt Naturerfahrung (Wilde Weiden), Unterstützung einzelner Kinder bei Reisen. Die Arbeit des Vereins wurde insbesondere von der Firma Karl-Heinz Böttger sowie von der Parkresidenz Rahlstedt gefördert. Im Jahr 2011 wurde dem Verein der Sozialpreis der Bezirksversammlung Wandsbek verliehen.

Anlässlich des 20. Jubiläums wird die Parkresidenz erneut ein Benefizkonzert am 6. Februar um 19 Uhr durchführen und damit unsere soziale Arbeit unterstützen. Bitte unbedingt vormerken, der Vorstand erwartet Sie zu einem großen musikalischen Abend und wird über die bisherige Arbeit berichten. Um auch weiterhin soziale Projekte in den Schulen unterstützen zu können, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Unsere Konten:

Hamburger Volksbank IBAN 91 2019 0003 0052 6843 00

Hamburger Sparkasse IBAN 35 2005 0550 1295 1539 75

Klaus Banik, Vorstand

Werben Sie auf der Homepage des Bürgervereins

www.buergerverein-wandsbek.de

Ansprechpartner: Thorsten Richter

Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“ seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund **DMB**

Beratung in Wandsbek:

**Mo. und Mi.
15:00 – 18:00 Uhr**

**Königsreihe 4
Kulturschloß Wandsbek**

☎ 879 79-0

mieterverein-hamburg.de

Am Rahlstedter Ehrenmahnmal

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

tr – Unter der Leitung des Rahlstedter Bürgerschaftsabgeordneten Karl-Heinz Warnholz fand die traditionelle überparteiliche, zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 17. November im Eingangsbereich des Rahlstedter Ehrenmahnmals an der Rahlstedter Straße / Ecke Buchwaldstraße gemeinsam mit dem Heimkehrerverband Rahlstedt und dem Schützenverein Rahlstedt statt.

Die Reservistenkameradschaft Wandsbek war unter der Leitung von Oberstleutnant der Reserve Joachim Brilka mit einer Abordnung vertreten. Die einzelnen Abordnungen legten wie in jedem Jahr Kränze am Ehrenmal nieder. In diesem Jahr hielt der CDU-Bezirksabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der Bezirksversammlung Eckard Graage die Gedenkrede.



Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 17. November am Rahlstedter Ehrenmahnmal. Foto: Wai

Kaufen Sie bei unseren Inserenten!

...die mit ihrer Werbung die kostenlose Verteilung dieser vom Bürgerverein Wandsbek herausgegeben Zeitschrift ermöglichen!

AB EINBUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.

Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



ATELIER REINARTZ
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

DIRCK GROTE

Elektroanlagen GmbH & Co. KG

Bullenkoppel 18 · 22047 Hamburg



Tel.: 040/47 64 69

Fax: 040/48 29 33

E-Mail: info@dirckgrote.de

Internet: www.dirckgrote.de

Löwen Apotheke

Ahrensburger Straße 100 · 22041 Hamburg
Telefon 040 656 18 24 · Fax 040 657 10 32
info@loewen-apotheke-wandsbek.de
www.loewen-apotheke-wandsbek.de

Wenn der Hals kratzt und brennt:
Wir wissen was hilft!

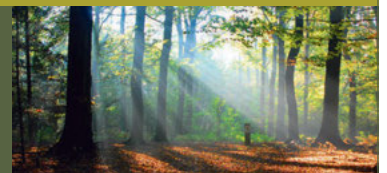


MOZART-APOTHEKE

Friedrich-Ebert-Damm 85 · 22047 Hamburg
Telefon 040 693 71 78 · Fax 040 693 70 07
mozart-apotheke-hh@t-online.de
www.mozartapo.de

Ruge

BESTATTUNGEN GMBH



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Weihnachtsmärchen Das tapfere Schneiderlein

Zack – 7 auf einen Streich erledigt der arme Schneider, als die Fliegen sich immer wieder über sein Brot hermachen. Gewitzt wie er ist, näht er sogleich die Zahl 7 auf seine Schärpe, ahnt er doch, dass sie ihm noch viel Respekt einbringen könnte. Wer 7 auf einen Streich erledigen kann, der nimmt es auch mit Riesen und einem Einhorn auf. Ob das aber auch reicht, um das Herz der Prinzessin zu gewinnen?



Weihnachtsmärchen »Das tapfere Schneiderlein« von Theater 47/VB Jenfeld.
Foto: Theater 47, Fotograf: Marco Trierweiler

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm von Cornelia Stein und Frank Gruppe.

Verlag: VVB Norderstedt, Regie: Kerstin Fürst.

Jenfeld-Haus, Charlottenburger Str. 1

Sonntag, 15. Dezember 15 Uhr, Ki. 5,- Euro, Erw. 8,- Euro.
Kartenbestellungen bei Ruth Veldkamp, Tel. 712 48 12, oder unter www.theater47.de.

Wir wünschen unseren kleinen und großen Zuschauern viel Spaß und ein frohes Weihnachtsfest.

Renate Meier

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Theater 47, VB Jenfeld v.1947 e.V./Barsbüttel



Kinder- und Jugendtheater Tarantella

nt – Nach alter Tradition bringt das Hamburger Kinder- und Jugendtheater Tarantella, seit 37 Jahren ansässig im Raum Wandsbek und 1997 für seine geleistete Arbeit mit dem Stadtteilkulturpreis ausgezeichnet, vor dem Weihnachtsfest jeweils zwei altersgerecht orientierte Produktionen heraus.

Da die Gruppe der Jugendlichen im Sommer eine Szenenauswahl ihrer beliebtesten Stücke der letzten zwei Jahre zeigte, entschied sich die Kindertheatergruppe ebenso dafür, eine Auswahl zu treffen und eine Kurzform des Märchen »Schneewittchen« von 2018 sowie einen Ausschnitt aus dem Stück »Freundschaft« aus dem Jahr 2017 auf die Bühne zu bringen. Die Jugendtheatergruppe setzte sich aktuell einerseits mit der Wertevermittlung von Märchen auseinander, andererseits jedoch auch mit der Frage, ob es erlaubt ist, Märchen in Satire umzusetzen und damit quasi eine Verbindung zu erschaffen zwischen Tradition und Gegenwart.

So entstanden kurze Märchensequenzen, die beiden Ansprüchen gerecht werden.

Das pädagogisch angelegte Konzept von Tarantella bietet Kindern und Jugendlichen eine Plattform, ohne Leistungsdruck kreativ gestalten zu können und ihre Ideen und Fähigkeiten kooperativ in die Gruppe einzubringen.

Jenfeld-Haus, Charlottenburger Straße 1

Samstag, 7. Dezember 16 Uhr, Vorführung der jüngeren Theatergruppe. Nach einer 20-minütigen Pause, in der man sich im Café des Jenfeld-Hauses verköstigen kann, wird die Jugendtheatergruppe gegen 17:30 Uhr die Darbietung fortsetzen. Ki. 4,- Euro, Erw. 6,- Euro.

Karten gibt es an der Theaterkasse, jedoch können diese auch vorbestellt werden unter vorbuchung@tarantella.de.

Allgemeine Informationen über das Jugendtheater sind auf der Homepage www.tarantella.de einzusehen, Anfragen gerne an info@tarantella.de. Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen.



Das Kinder- und Jugendtheater Tarantella spielt im Jenfeld-Haus.

Foto: Kay Brockmann



FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN

GUTSCHEIN
KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE

040 / 368 200 100

Leon Sternberg

www.frankhoffmann-immobilien.de

Unterstützen
Sie unsere Arbeit für Wandsbek –
werden Sie Mitglied im
Bürgerverein Wandsbek
von 1848 e.V.



Kunst trifft Wissenschaft

KUNSTRAUM FARMSSEN

nt – Die aktuelle Ausstellung im KUNSTRAUM FARMSSEN hat das Motto »Kunst trifft Wissenschaft«, wo das irdisch Kleine und das kosmisch Große vereint werden. Die Physik bietet für die Hamburger Künstler Harry Drewes und Rose Demant eine unerschöpfliche Inspirationsquelle. Weil diese Wissenschaft oft abstrakt ist und schwer erfasst werden kann, dienen ihre Gemälde aus Acryl, Öl, Kohle und Kalligraphie dem leichten Einstieg von komplexen Phänomenen. Ausstellung im KUNSTRAUM FARMSSEN noch bis zum 15. Januar 2020 im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (U-Farmsen).



Rose Demant erklärte ihre Bilder am 20. November während der Ausstellungseröffnung.

Foto: VHS-Zentrum Ost





MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.

Erfahren · Preiswert · Zuverlässig

Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.
Vorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht

Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg
info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de



...mehr als eine Schlosserei!

HEHER BAUSCHLOSSEREI METALLBAU GMBH

Oldenfelder Bogen 13 · 22143 Hamburg · Gewerbegebiet Höltingbaum
Telefon (040) 66 23 45 · Fax (040) 668 29 49 · www.heher.de

– FAMILIENTRADITION SEIT 1887 –






An ABF Ingredients Company

...Improving the taste of life

www.ohly.com

Ohly wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2020



Ohly GmbH ist eine Tochtergesellschaft des global führenden Konzerns Associated British Foods (ABF). Ohly GmbH gehört zu den weltweiten führenden Herstellern von Hefeextrakten und auf Hefe basierenden Produkten für Nahrungsmittel, Fermentationprozesse und Tiergesundheit – mit Standorten in Hamburg Wandsbek und den USA.

Wandsbeker Veranstaltungen

St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117, Tel. 69 69 28 77

So 1.12., 10 Uhr: **Gottesdienst am 1. Advent** mit dem Männerchor Quartett Mozart.

So 1.12., 16 Uhr: **Adventskonzert** zum Lauschen und Mitsingen mit der Wandsbeker Kindersingschule, der Kantorei und der Jugendkantorei St. Stephan.

So 8.12., 18:10 Uhr: **10nach6 Adventsmusik im Kerzenschein** mit dem Männerchor Quartett Mozart u.a. Chören.

Mo 23.12., 15 Uhr: **Krippenspiel** (öffentliche Generalprobe) mit der Wandsbeker Kindersingschule.

24.12., 15 Uhr: **Krippenspiel** mit der Wandsbeker Kindersingschule.

24.12., 17 Uhr: **Christvesper** mit der Kantorei St. Stephan.

Christus-Kirche Wandsb. Markt, Schloßstr. 78, Tel. 652 20 00

So 15.12., 17 Uhr: **Weihnachtliches Gemeinschaftskonzert** aller Musikgruppen der Christus-Kirche. Genießen Sie ein buntes weihnachtliches Potpourri, musikalisch anregend gemischt. Blockflötenensemble »B'hagen Consort« unter Ingeborg Maack, die Kantorei der Christus-Kirche unter Christiane Rahloff, der Kinderchor unter Svetlana Gerulat oder die »Northern Lights« unter Svenja Kühnemann; alle Gruppen werden Ihr Herz mit warmen, weihnachtlichen Liedern und Weisen weit öffnen und Sie gut vorbereitet in die schönsten Tage der Adventszeit entlassen. Gerd Jordan begleitet dazu am Klavier und an der Orgel.

Ev.-Luth. Kreuzkirche, Kedenburgstr. 10, Tel. 27 88 91 11

So 15.12., 11 Uhr: **Vorstellung des neuen Konfirmanden-Jahrgangs** mit Jugendband und Einsegnung der neuen Teamer.

So 22.12., 11 Uhr: **Stimmungsvoller Sing-Gottesdienst** mit Marianne Schmidt.

Di 24.12., 15 Uhr: **Krippenspiel mit Friedenslicht** (bitte Laterne / Kerze mitbringen!). Leitung: Pastorin Linda Pinnecke.

Di 24.12., 17 Uhr: **Christvesper**, Leitung: Pastorin Anja Botta, mit Kantorei.

Di 24.12., 23 Uhr: **Christnacht** mit den Happy Gospel Singers, Leitung: Pastorin Linda Pinnecke.

Mi 25.12., 11 Uhr: **Christfest I**, Pastor Blaschke.

Do 26.12., 18 Uhr: **Christfest II**, plattdeutscher Gottesdienst mit Gerd Spiekermann.



Die Happy Gospel Singers, Kreuzkirche. Foto: Maik Mandelkow

So 29.12., 18 Uhr: **Meditations-Gottesdienst**.

Mi 1.1., 17 Uhr: **Gottesdienst zum Jahresbeginn**, Pastor H.-J. Blaschke.

Ev.-Luth. Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, Tel. 66 16 39

So 22.12., 11 Uhr: **Musikalischer Gottesdienst**, Johann Sebastian Bach, Kantate »Siehe, eine Jungfrau ist schwanger« BWV 1135, Rekonstruktion: Frank Vollers.

Emmauskirche Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel. 66 55 42, www.emmaus.hinschenfelde.de

24.12., 15 Uhr: **Weihnachtsgottesdienst** mit Posaunenchor, Pastorin Anja Botta.

24.12., 18 Uhr: **Christvesper** mit Pastorin Linda Pinnecke.

25.12., 9:30 Uhr: **Christfest**, Pastor Gottfried Lungfiel.

31.12., 18 Uhr: **Gottesdienst zum Ausklang des Jahres**, Pastor Gottfried Lungfiel.

Charlotte-Paulsen-Gymnasium, Neumann-Reichardt-Str. 20, Tel. 428 820 - 01

Fr 6.12., 19:30 Uhr und Sa 7.12., 16 Uhr: **Weihnachtskonzert** in der Aula. Die Musikgruppen der Schule bieten wieder ein vielfältiges Programm. Freuen Sie sich außerdem auf die Bigband mit Swingmusik zum Thema »Oh du fröhlicher Jazz und Rock« sowie die Juniorband mit einem weihnachtlichen Arrangement. In der Pause versorgt Sie das Kulturprofil der Oberstufe mit Erfrischungen und kleinen Snacks. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3 Euro und für Kinder 1,50 Euro.

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Fr 6.12., 19:30 Uhr: **Nikolauslesung mit Regula Venske** (u.a. Deutscher Krimipreis). Wie schon in den vergangenen Jahren stellen die Teilnehmer von Regula Venskies Schreibwerkstatt ihre Ergebnisse in adventlichem Ambiente vor. Regula Venske liest zum Abschluss aus eigenen Werken (ohne Anmeldung, Eintritt frei).

Lied im Advent

Matthias Claudius

*Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.*

*Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.*

*Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!*

Herzliche Glückwünsche den Jubilaren

- 17.12. – Ursula Cichy •
- 27.12. – Brunhild Roidner •

Spenden für das Heimatmuseum (m. Spendenbescheinigung) über:

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender:

Michael Schenk c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8–10, 22041 HH

Spendenkonto:

Heimatring Wandsbek, Hamburger Volksbank

IBAN: DE 33 2019 0003 0050 2456 00, BIC: GENODEF1HH2



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimating Wandsbek, Bürgerverein Tonndorf und Bürgerverein Eilbek

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro
Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 BIC HASPDE HH XXX und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704 BIC GENODE F1 HH 2
Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: kontakt@buergerverein-wandsbek.de

Heimatismuseum und Archiv Wandsbek • Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: heimatismuseum@buergerverein-wandsbek.de
geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender
Thorsten Richter
Tel. 50 79 68 10



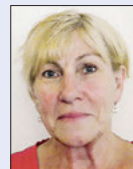
Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60



Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Spartenleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24



Veranstaltungen
Susann Schulz
Tel. 84 60 63 36



Beisitzerin
Christel Sönksen
Tel. 652 74 04



Beisitzerin
Brunhilde Habenicht
Tel. 668 31 86



Beisitzerin
Heidemarie Schön

Seit über 35 Jahren in der Böhmestraße 20 – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine Dezember	Uhrzeit	Leitung	Telefon
Philosophische Runde	Carl Schmitt (1888–1985) Ernst Jünger (1895–1998)	Samstag 7.12.	10:00	Jürgen Rixe	439 87 55
Literaturkreis		2. Freitag im Monat	11:00	Christel Sönksen	652 74 04
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags 14-tägig	10:00 13:30	Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56
Canasta		freitags	14:30	Susann Schulz	84 60 63 36
Skat		dienstags	14:00	Jutta Schreyer	693 89 04
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs	17:00 17:00	Johannes Röhrs Johannes Röhrs	29 70 00 29 70 00
Kreativkursus	Schmuck	Dienstag 3. + 17.12.	18:00	Birgit Braatz	675 615 10
Computer / Smartphone	Unterstützung bei der Benutzung 6,- Euro monatlich	Dienstag 10. + 17.12.	11:00	Jürgen Engel	0179 9951 471

Rückblick auf 2019

Kaum zu glauben, aber wahr: Seit über sechs Jahren bin ich Organisatorin der vom Bürgerverein Wandsbek angebotenen Veranstaltungen. Ich freue mich immer über bekannte, und natürlich über neue Gesichter und anregende Gespräche.

Mit einem traditionellen Grünkohl-/Karpfenessen im Restaurant Zum Eichtalpark starteten wir in das neue Jahr. Es folgten Stintessen in Tatenberg und Brunch im Hofbräuhaus am Speersort. Besuche im Chocoversum, im Loki Schmidt Garten und eine große Hafenrundfahrt folgten – ebenso wie ein Tagesausflug nach Buxtehude. Ein besonderes Highlight war im Oktober der kulinarische Stadtrundgang »Eat the world« durch Eppendorf, alle Teilnehmer waren begeistert. Für das nächste Jahr ist ein Rundgang durch Eimsbüttel vorgesehen.

Die Freie und Hansestadt Hamburg – Bezirksamt Wandsbek hat auch 2019 zwei unserer Tagesausflüge gefördert. Ein herzliches Dankeschön dafür! Husum hat uns gut gefallen. Ich hatte etwas wärmeres Wetter bestellt, aber mit den Bedingungen ist es so eine Sache...

Am 22.11. fand ein vorweihnachtlicher Ausflug nach Pronstorf mit Besuch des Weihnachtsmarkts auf dem Gut von Graf und Gräfin zu Rantzau statt. Darüber berichten wir ausführlich Anfang des neuen Jahres.

In diesem Jahr findet in Hinschenfelde/Wandsbek der erste »lebendige« Adventskalender statt mit dem Motto »ZUSAMMEN WIR!«. Viele Gastgeber erwarten Sie mit einem buntgeschmückten, hellerleuchteten Fenster und einer halben Stunde adventlichem Zusammenkommens. Der Bürgerverein Wandsbek öffnet sein Türchen, in der Böhmestraße 20, am 4.12. um 16 Uhr und heißt Sie herzlich willkommen.

Und mein persönliches Motto für 2020:

„Es gibt viele Wege zum Glück. Einer davon ist aufhören zu jammern“ (Albert Einstein).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, harmonische Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

Ihre Susann Schulz

Weihnachts- Bilderrätsel



Unter dem Weihnachtsbaum – Lithographie von Robert Beyschlag

Original und Fälschung – 20 Veränderungen sind im rechten Bild zu finden

Dieses Rätsel wurde gesponsert vom Weihnachtsmann

*Wir wünschen unseren Lesern
eine friedliche, besinnliche Weihnachtszeit*

und im Neuen Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Bürgerverein, Redaktion, Verlag und alle Mitarbeiter